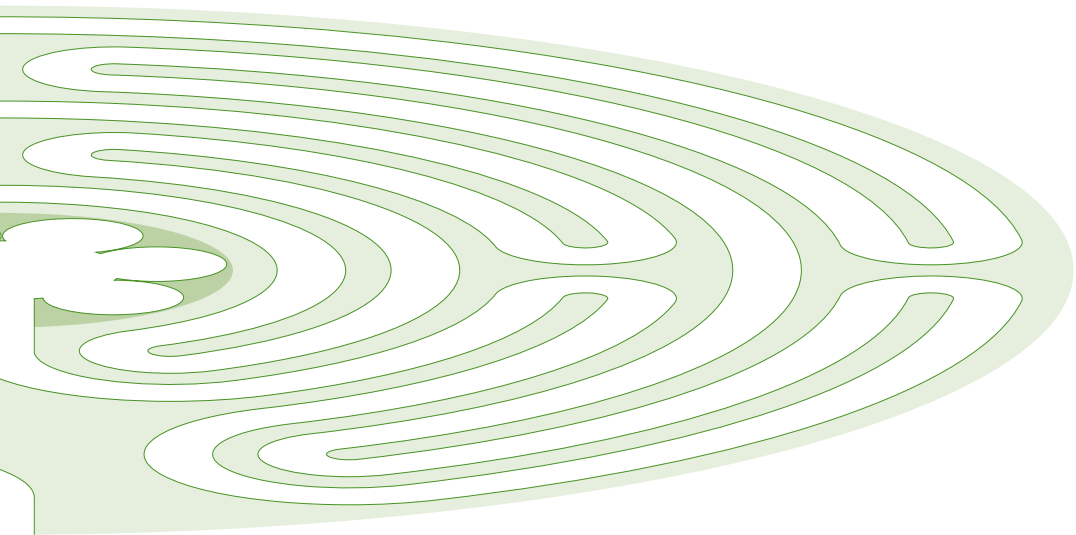


Rotenmoos **Labyrinth**

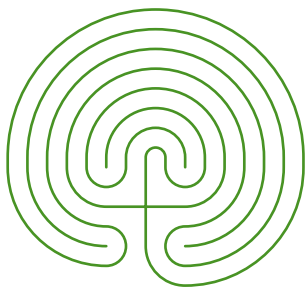


Dieses Labyrinth
ist den beiden Menschen gewidmet,
die Rotenmoos über ein halbes Jahrhundert
liebevoll geprägt haben –

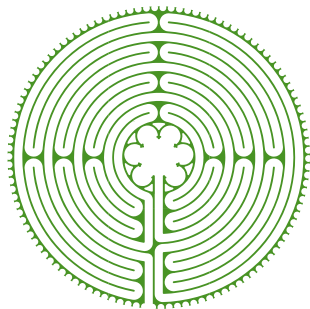
und jedem einzelnen Menschen,
der sich aufmacht,
diesen Labyrinthweg zu gehen.

*Du darfst dich freuen
über den vollkommenen Bau der Rose
darfst dich im grünen Labyrinth
verlieren und wiederfinden
in klarerer Gestalt*

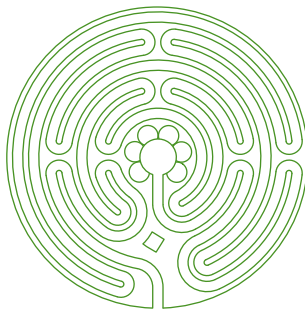
Rose Ausländer



Klassisches Labyrinth
bis zu 3000 Jahre
alte Urform



Labyrinth von Chartres
Gotik des Mittelalters
(13. Jahrhundert)
11 Umgänge



Rotenmoos Labyrinth
angelehnt an das
Labyrinth von Chartres
7 Umgänge

Das Labyrinth – kein Ort des Verirrens

Das Labyrinth ist ein uraltes Menschheitssymbol. In ihm drückt sich der verschlungene Lebensweg des Menschen aus. Labyrinth haben in allen Kulturen, Religionen und Epochen der Menschheitsgeschichte ihre Spuren hinterlassen. Man findet sie auf 3000 Jahre alten kretischen Münzen, bei den Römern, bei den seefahrenden Völkern des Nordens, in Indien und bei Indianerstämmen in Nordamerika. Auch in der mitteleuropäischen christlichen Kultur fand dieses Symbol schon früh Einzug – in Handschriften und Kirchen, als Bodenmosaik und Rasenlabyrinth. Das bekannteste Labyrinth befindet sich in der Kathedrale von Chartres in Frankreich.

Im Labyrinth kann man nicht verloren gehen. Es gibt keine Abzweigungen oder Sackgassen. Der Weg führt mit vielen, teils unerwarteten Bögen und Wendungen immer in die Mitte – dem Ort des Innehaltens und Umkehrens. Der gleiche Weg führt von dort nach außen zurück.



Das Rotenmoos Labyrinth

Das Rotenmoos Labyrinth wurde im Sommer 2017 durch großes Engagement der Familie Mangold unter der fachlichen Beratung des Innsbrucker Labyrinthexperten Gernot Candolini gestaltet.

Es befindet sich inmitten der weitläufigen Wiese auf dem Gelände des Don Bosco Jugend- und Tagungshauses am Ortsrand von Friedrichshafen in unmittelbarer Nähe zum Bodensee. Im Osten ist der Eriskircher Kirchturm zu sehen.

Das Labyrinth entspricht der gotischen Bauform und hat sieben Umgänge. Es lädt mit einem Durchmesser von 14 Metern auf einen Weg von 177 Metern in die Mitte ein. Im Zentrum des Labyrinths ist die „Rose von Chartres“ dargestellt.

Das Labyrinth lädt ein · in Ruhe · in der eigenen Gangart · im geschützten Raum · mit dem eigenen Körper · Schritt für Schritt · mit allem was ist · offen · fragend · lauschend · vertrauensvoll
den eigenen Gedanken folgend · allein · zu zweit · als Gruppe · sich selbst auf der Spur · Wendung um Wendung · in die (eigene) Mitte einzukehren. Und von dort zurück ins Leben.



entwicklung

ich lege das alte ab

schritt für schritt

damit das wesentliche

mehr und mehr

zum vorschein kommt

birgit mangold

Pilgerweg und Initiationsort. Weite und Schutzraum.

Ein heiliger Ort, der Heilsames birgt.

In einem Symbol wird Unsichtbares sichtbar. Die Bögen und Kehren des Labyrinths lassen sich als Spiegel der menschlichen Entwicklung verstehen. Kein Lebensweg verläuft geradlinig. Im Leben eines jeden Menschen gibt es Biegungen und Wendungen – manchmal unerwartet, manchmal absehbar. Aufbruch, Glück, Umwege, Durststrecken, Ankommen und Neubeginn gehören zu unserer menschlichen Existenz.

Der Gang durch das Labyrinth ist ein Sinnbild für dieses innere Unterwegssein. Wer Vertrauen wagt und immer weitergeht, erreicht die Mitte. Dort angelangt, gilt es erneut die Richtung zu ändern. Aus dem Weg zur Mitte wird der Weg nachhause.

Das Labyrinth eröffnet die Möglichkeit, still zu dem Ort im eigenen Innern zu wandern, wo sie das Rationale mit dem Intuitiven verbindet und das Spirituelle wieder geboren wird.

heimat

*kein sehnen mehr
sein*

birgit mangold

„Die Rose von Chartres“ mit ihren sechs Blütenblättern bildet die Mitte des Labyrinths. Jedes Blütenblatt trägt eine besondere Einladung, sich dem Leben zu öffnen. Der siebte Schritt führt ins innerste Zentrum des Labyrinths – in die Liebe als Essenz allen Lebens.



Geführte Labyrinthbegehung

Angebot für Einzelpersonen, interne und externe Gruppen

- als ein Programmpunkt während eines Aufenthalts im Don-Bosco-Haus
- als Halbtages- bzw. Tagesseminar
- bei Geburtstagen, Taufen, Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern
- in Zeiten von Fragen, Umbruch und innerer Suche
- bei Abschied und Neubeginn

Individuell gestaltet, entlang den persönlichen Bedürfnissen und Themen der jeweiligen Einzelperson bzw. Gruppe.

Am Labyrinth finden immer wieder Veranstaltungen zu Jahreskreisfesten statt.

Termin, zeitlicher Rahmen, Inhalt und Honorar nach Vereinbarung.

Kontakt: +49 173 9519621 · bm@birgitmangold.de · www.birgitmangold.de

Infos zum Ort: www.don-bosco-haus.de



Birgit Mangold

Entwicklerin · Gestalterin · Schreibende

Dipl. Sozialarbeiterin, Mediatorin,
Organisationsberaterin, langjährige
Erfahrung in der professionellen
Leitung von Gruppen und Teams im
Bereich Prozessbegleitung, Selbst-
erfahrung, Reflexion und Entwicklung

*Ich bin zuhause im Wort –
im Wort, das bewohnbar ist.*

Don Bosco Jugend- und Tagungshaus

Rotenmoos 18, 88046 Friedrichshafen

T +49 7541 38130

www.don-bosco-haus.de

Die Tagungshäuser®

mehr · weniger · anders



Inhalt & Gestaltung:

Birgit Mangold/ Bernd Altenried 2017

